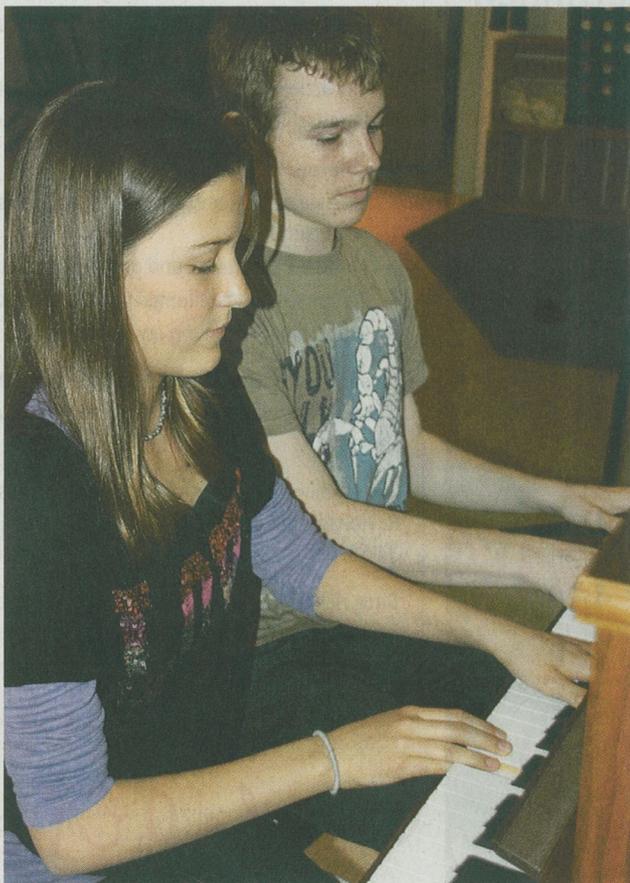


EINE ZAUBERHAFTERE NACHT DER SCHÖNEN KÜNSTE STEHT BEVOR

Die Vorbereitungen für die KulturNacht der Musikschule Region Lengnau-Büren sind im Endspurt. Übermorgen Samstag ist es so weit: Das vielseitige Programm bietet Unterhaltung und Kultur und lädt zum Verweilen ein.

Debora Scherrer

Die beiden Schüler von Nela Vratcheva sind nur zwei der vielen Künstlerinnen und Künstler, die auftreten werden. An der KulturNacht werden sie im reformierten Kirchgemeindehaus in Büren den Zuschauerinnen und Zuschauern den Abend verzaubern. Tamara ist zwölf Jahre alt und stammt aus Lengnau. Marc ist 14-jährig und wohnt in Dotzigen. Beide spielen schon seit Jahren Klavier und haben viel Erfahrung mit öffentlichen Auftritten. Sie gehören bereits zu den besten. Nela Vratcheva verrät, was sie an der KulturNacht darbieten werden: «Es wird drei Blöcke geben, mit ungarischen und bulgarischen Tänzen, mit einem Musiktheater, bei dem eine Zeitmaschine in Mozarts Zimmer landet und einem Abendlicht». Es wird Pianistinnen und Pianisten geben, die mit verbundenen Augen und gekreuzten Armen spielen. Zu Stücken wie «das Lächeln» von Mozart oder dem «Pink



Panther» von Henry Mancini werden im Hintergrund Filme oder Bilder zu sehen sein. Die Klavierlehrerinnen sind engagiert bei der Sache, um ihre Schützlinge für den grossen Tag bereit zu machen. Das Programm der Kulturnacht hat so Einiges zu bieten.

Literatur, Musik, Mode und Malerei So werden zum Beispiel in Lengnau Lesungen in der Bibliothek gehalten oder im Mühle-Saal irische Volksmusik gespielt. In der reformierten Kirche in Lengnau gibt es «Peter und der Wolf» dargeboten von einem Querflötenorchester. In Büren wird unter anderem im Glashaus der Baumschule Lehmann eine Modeshow von Matthias Ackermann mit Livemusik gezeigt oder im Kellertheater Lindenhof, kurz vor dessen offiziellen Eröffnung, ein Licht- und Tonspektakel mit Schlagzeugschülern geboten. Weiter gibt es in Büren zum Beispiel in der Galerie ARTis Live Action Painting oder in der reformierten Kirche ein Konzert des Kinderchors «Cantolino». Für die kulinarischen Ansprüche der Besuche-

Tamara (12) aus Lengnau und Marc (14) aus Dotzigen verzaubern an der KulturNacht das Publikum mit ihrem Klavierspiel.

Foto: Debora Scherrer

DIE MUSIKSCHULE FEIERT 25 JAHRE

Die subventionierte Musikschule Region Lengnau-Büren ist vor 25 Jahren im April 1988 aus dem einfachen Verein der Musikgesellschaft Lengnau gegründet worden. Mit dem Verband Bernischer Musikschulen wurden damals Reglemente ausgearbeitet und der Musikschulleiter vom Vorstand gewählt. Diese Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben und durch Markus Walther besetzt, der heute noch der Schulleiter der Musikschule ist. Mit dem regional verankerten Fest übermorgen Samstag will die Musikschule jedoch nicht nur ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Es soll der Grundstock gelegt werden, damit alle zwei Jahre eine Nacht der Musik und der Künste in Büren und Umgebung veranstaltet werden kann.

rinnen und Besucher wird ebenfalls gesorgt sein. Einige Restaurants in den beiden Orten haben sich anboten, den Gästen Snacks zu servieren. Wer sich über die weiteren Darbietungen der Kulturnacht informieren will, kann dies im Programmheft tun, das an alle Haushalte der Region versendet wurde oder sich über die Homepage der Kulturnacht informieren.

Kulturnacht Region Lengnau-Büren 2013, Samstag, 14. September, 18 bis 23 Uhr. Link: www.kulturnacht-rlb.ch

KONTAKT

Redaktion
«Die andere Seite»:

Denise Gaudy

info@
denise-gaudy.ch

Tel. 032 353 71 20